

doch durch wiederholt nicht artgerechte Entsorgung von Säcken mit allgemeinen Hausmüll möchten wir darauf aufmerksam machen, wo dieser auf keinen Fall etwas zu suchen hat.

Hausmüll gehört nicht in:

– öffentliche Papierkörbe, die für kleinere Verpackungen (wie z.B. Bonbonpapier usw.) vorgesehen sind.

– Wald- und Grünanlagen, die der Erholung und Entspannung dienen sollten. Neben Müllsäcken oder -haufen ist Erholung schlecht vorstellbar.

– in die Kleidersammlungscontainer, in denen nach Mitteilung der Besitzer vermehrt Hausmüllsäcke landen. Zum Großteil können dann auch die eigentlich noch brauchbaren Kleiderspenden nicht mehr verwendet werden.

Hinweise zu Feststellungen dieser Art der Müllentsorgung nehmen wir gern entgegen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

### Orkantief Kyrill: 45 Einsätze der Meeraner Feuerwehr

Das Sturmtief „Kyrill“ hat am 19. Januar 2007 auch in den Parkanlagen in Meerane Schaden angerichtet. Wie die Fachbereichsleiterin Umwelt/Gärtnerei Erdmute Stäuber informierte, sind im Wilhelm-Wunderlich-Park ca. 30 Fichten und Birken durch Astabbrüche und Entwurzelungen beschädigt. Durch Entwurzelung sind mehrere Bäume in Schrägstellung und liegen im Kronenbereich stehender Bäume. Im Annapark sind 21 Bäume betroffen, auch hier sind Fällungen durch Schrägstellungen nötig.

Die Aufräumarbeiten durch Mitarbeiter der Stadt haben bereits am 19. Januar 2007 begonnen und werden entsprechend der Witterungsbedingungen fortgesetzt.

Die Hauptwege waren bereits am 19. Januar wieder beräumt. Ein Hinweis für Spaziergänger und Wanderer: Bis zum Ende der Aufräumarbeiten sollten die Waldwege nicht verlassen werden.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Meerane hat „Kyrill“ einen dreitägigen Dauereinsatz gefordert. Wehrleiter Kai Götz gab zur Stadtratsitzung am 30. Januar 2007 einen Überblick. Die Kameradinnen und Kameraden absolvierten insgesamt 45 Einsätze infolge des Sturmtiefs. Von 18. Januar bis zum nächsten Morgen waren 42 Einsatzkräfte der Meeraner Feuerwehr im Einsatz, ab 19. Januar 23 Kameradinnen und Kameraden.

„Das Orkantief hat unsere Feuerwehr an die Grenze der Leistungsfähigkeit gebracht, unsere Kameradinnen und Kameraden waren drei Tage im Dauereinsatz, dazu kamen gleich drei Brandeinsätze am 19. Januar. Alle Kameraden waren jedoch hoch motiviert und mit großem Engagement dabei“, berichtet Kai Götz. Bewährt haben sich bei den Einsatzmeldungen die neuen digitalen Funkempfänger, die erstmals zum Einsatz kamen.

Schwerpunkte der Sturmschäden in der Stadt Meerane waren Dachschäden, Baumschä-



Einen dreitägigen Dauereinsatz absolvierten die Einsatzkräfte der Meeraner Feuerwehr nach dem Orkantief „Kyrill“ am 19. Januar 2007. Fotos: FFW Meerane

den und Wassereinbrüche. Insbesondere zahlreiche abgeknickte oder schräg stehende Bäume mussten durch die Feuerwehr gefällt werden. Dachschäden wurden unter anderem an der Lindenschule, beim Betreuten Wohnen im Seiferitzer Schulweg und an der Steilen Wand gemeldet.

### FFW Meerane mit digitalen Funkmeldeempfängern ausgerüstet

Nach der Fertigstellung der Netzinfrastruktur für die digitale Alarmierung im Zuständigkeitsbereich des Rettungszweckverbandes „West-sachsen“ erfolgt derzeit zur Vervollständigung des gemeindeübergreifenden Alarmierungssystems für die Feuerwehr, den Rettungs-

dienst und den Katastrophenschutz im Verbandsgebiet die Ausgabe und Inbetriebnahme der digitalen Meldeempfänger und Sirenenansteuergeräte für die Feuerwehren.

Die Beschaffung wurde zentral für alle Feuerwehren und Rettungsdienste im Einsatzbereich der Rettungsleitstelle Zwickau durch die Stadt Zwickau organisiert. Die Freiwillige Feuerwehr Meerane hat als erste Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Chemnitzer Land am 15. Januar 2007 in der Feuerwache der Berufsfeuerwehr Zwickau die neuen Geräte in Empfang nehmen können.

Es handelt sich um 80 alphanumerische digitale Meldeempfänger, welche eine präzise und schnelle Alarmierung und Information der aktiven Feuerwehrkräfte ermöglichen. Auf dem Display der Geräte können bei einem Alarm nun sofort das Alarmstichwort, die Alarmadresse, Alarmierungszeit und Einsatznummer abgelesen werden.

„Damit wird die Schlagkraft der Feuerwehr im Not- und Einsatzfall gestärkt, was letztlich den Bürgerinnen und Bürgern und den Unternehmen zugute kommt“, so Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer.

Durch die Einführung der digitalen Alarmierung wird der Feuerwehr-Sprechfunkkanal erheblich entlastet, da nun Alarmierung und Sprechfunkverkehr nicht mehr auf der gleichen Funkfrequenz stattfinden. Gerade bei größeren Einsätzen und Unwettern ist dies von großem Vorteil.

Die Finanzierung dieser Beschaffung erfolgte zu 75 Prozent aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen. Die Stadt Meerane beteiligte sich in Form von Eigenmitteln mit 3.892,29 Euro.

### Sprechstunden

#### Bürgermeister

Montag, 26. Februar 2007, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage

#### Bürgerpolizist

Dienstag, 6. März 2007, 16 bis 17 Uhr, im

Am 12. Januar 2007 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit

#### Oberbrandmeister

### Alfred Franke

geboren am 3. April 1945

Mit Herrn Franke verlieren wir einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und einen verdienstvollen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meerane. Herr Franke war 18 Jahre im Bereich Stadttechnik beschäftigt und leistete seit 36 Jahren seinen aktiven Dienst in der Meeraner Feuerwehr. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

#### Stadtverwaltung

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar A. Ungerer

#### Stadtrat

#### Personalrat

Kameradinnen und Kameraden der FFW Meerane

Meerane, im Januar 2007